

LEGENDE

Längen– und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 — 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Grenzlinien (zwischen verschiedenen Bebauungsbestimmungen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ,...
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998) Höchsthöhe	IV x)
Erhaltungsgebot (§ 35 Abs 1 ROG 1998)	E
Zulässige Nutzungen nach Mindest– bzw Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche (§ 36 Abs 1ROG 1998) Anteil Wohnnutzung	W 60%–80% x)
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Selbständiger Fuß– und Radweg	FW/RW
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998 ("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen: Grünland (§ 19 ROG 1998)	

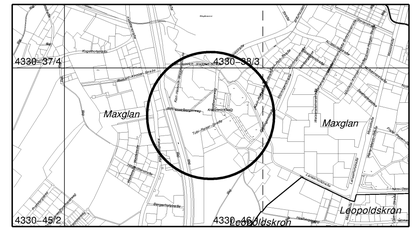
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

Maxglan–Leopoldskron 31/G1
Schliesselbergerweg

KENNUMMER: 207.02/G1
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.:22/1997 SEITE: 2	Für den Bürgermeister:
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.:2/1998 SEITE: 4	(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer) Senatsrat
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 9.11.1998	STADTSIEGEL
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 21a SEITE: 19 VOM 20.11.1998	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 21.11.1998

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 15.10.97

ZAHL: 9/01/22600/97	Gez.: Niedermoser	M 1:1000
Ord.Nr.: 301	Datum: 10.11.1998	Abl.Nr.: 259a